

Spindler, Christian Gotthold: XVIII (1745)

- 1 Erbrich, o Kind! den Brief, so meine Feder
- 2 schreibet,
- 3 Die da vor diesesmahl, statt Dinte, Thränen
- 4 führt,
- 5 Weil mich des Schicksals Macht aus diesen Fluh-
- 6 ren treibet,
- 7 So weiß ich allzuwohl, wie viel mein Hertz verliert.

(Textopus: XVIII. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3988>)